

Diabek

Digitalisierung anwenden, bewerten und kommunizieren

Ziele und geplante Innovationen

Das Projekt Diabek verfolgt das Ziel, die Verbreitung von digitalen Anwendungen in der Landwirtschaft auszuweiten. Nach einer Analyse der Hemmnisse erfolgt die Entwicklung von angepassten Lehr- und Lernkonzepten für verschiedene Zielgruppen. Weitere Schwerpunkte des Projekts sind die Nutzenbewertung der eingesetzten Technologien, die Umsetzung und Validierung von digitalen Methoden zur Erhöhung der Biodiversität, sowie Fragen zur Kommunikation mit nicht-landwirtschaftlichen Zielgruppen.

Kompetenzen

Die am Projekt beteiligten Professoren haben Lehr- und Forschungsschwerpunkte im Bereich digitaler Technologien, im Pflanzenbau und in der Ökonomie/Marketing. Die Mitarbeiter setzen sich aus Pflanzenbauern, Ökonomen, Maschinenbauern und IT-Fachleuten zusammen.

Erwartete Ergebnisse

Durch die Entwicklung und Demonstration neuer Lehr- und Lernkonzepte soll die Umsetzung von digitalen Methoden in der Landwirtschaft eine weitere Verbreitung finden. Das erhoffte Ergebnis der Umsetzung sind ökonomische Vorteile seitens der Betriebe und ökologische Vorteile durch die Steigerung der Biodiversität und die Reduktion des Eintrags von Pflanzenschutzmitteln und Nährstoffen in Grund- und Oberflächengewässer. Nicht zuletzt soll durch die Kommunikation mit Verbrauchern erreicht werden, dass die Umsetzung digitaler Methoden als ein Schritt hin zu einer umweltschonenden und nachhaltigen Landwirtschaft wahrgenommen wird.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Koordinator

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Markgrafenstr. 16, 91746 Weidenbach

Ansprechpartner

Prof. Dr. Patrick Noack
M: diabek@hswt.de

Laufzeit

01.10.2019- 30.09.2022

Homepage-Link

<https://diabek.hswt.de>

